RS OGH 2001/4/4 13Os76/00, 12Os95/02 (12Os98/02, 12Os106/03), 11Os130/07p, 11Os23/06a, 13Os80/08a, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.04.2001

Norm

MRK Art6 Abs1 II6

StGB §34 Abs2

Rechtssatz

Wurde durch die zu lange Verfahrensdauer Art 6 Abs 1 MRK verletzt, ist dies bei Ausmessung der Strafhöhe ausreichend zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 76/00
Entscheidungstext OGH 04.04.2001 13 Os 76/00
- 12 Os 95/02
Entscheidungstext OGH 12.02.2004 12 Os 95/02
Vgl auch
- 11 Os 130/07p
Entscheidungstext OGH 29.01.2008 11 Os 130/07p
Vgl auch
- 11 Os 23/06a
Entscheidungstext OGH 01.04.2008 11 Os 23/06a
Vgl auch
- 13 Os 80/08a
Entscheidungstext OGH 01.10.2008 13 Os 80/08a
Auch
- 14 Os 123/08g
Entscheidungstext OGH 04.11.2008 14 Os 123/08g
Vgl auch
- 15 Os 59/09d
Entscheidungstext OGH 03.06.2009 15 Os 59/09d
Auch

- 14 Os 15/09a
Entscheidungstext OGH 23.06.2009 14 Os 15/09a
Vgl; Beisatz: Hier: Angesichts des Umstands, dass im gegenständlichen Strafverfahren eine Verletzung der §§ 9 Abs 2 und 177 Abs 1 StPO stattgefunden hat (vgl 14 Os 65/08b-9), sah sich der Oberste Gerichtshof veranlasst, dem Vorliegen des Milderungsgrundes des § 34 Abs 2 StGB durch eine Reduktion der Freiheitsstrafe um sechs Monate Rechnung zu tragen (vgl die Urteile des EGMR in den Fällen Dzelili, Beschwerde Nr 65.745/01, und Donner, Beschwerde Nr 32.407/04). (T1)
- 11 Os 21/10p
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 11 Os 21/10p
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1
- 11 Os 133/10h
Entscheidungstext OGH 16.11.2010 11 Os 133/10h
Auch
- 15 Os 91/10m
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 15 Os 91/10m
Vgl auch
- 12 Os 190/10y
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 12 Os 190/10y
- 13 Os 44/11m
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 44/11m
Auch
- 14 Os 66/12f
Entscheidungstext OGH 10.07.2012 14 Os 66/12f
Beisatz: Hier: Die ca 7-jährige Verfahrensdauer kann nicht durch die eingeschränkte Kooperationsbereitschaft der ausländischen Behörden und das verfahrensverschleppende Tendenzen aufweisende Verfahren des Angeklagten gerechtfertigt werden, zumal Phasen längerer Inaktivität des Gerichts zu erkennen sind. Reduktion der Strafe um ein Jahr. (T2)
- 14 Os 169/11a
Entscheidungstext OGH 28.08.2012 14 Os 169/11a
Vgl; Beisatz: Die durch eine unangemessen lange Verfahrensdauer bewirkte Grundrechtsverletzung (Art 6 Abs 1 MRK) ist ausdrücklich in Rechnung zu stellen und durch eine spür- und messbare (mit anderen Worten rechnerisch spezifizierte) Strafmilderung auszugleichen. (T3)
- 12 Os 7/13s
Entscheidungstext OGH 16.05.2013 12 Os 7/13s
Auch
- 13 Bkd 4/13
Entscheidungstext OGH 14.10.2013 13 Bkd 4/13
Vgl; Beisatz: Hier: Verhängung der Disziplinarstrafe des schriftlichen Verweises statt der ansonsten als geboten erachteten Geldbuße gegen einen Rechtsanwalt wegen des über mehrere Jahre dauernden Einhalts eines Behindertenausweises eines Mandanten sowie der Ermöglichung und Duldung seiner Verwendung durch seine Lebensgefährtin zum rechtswidrigen Halten oder Parken des PKW. (T4)
- 14 Os 126/13f
Entscheidungstext OGH 01.10.2013 14 Os 126/13f
Vgl auch; Beisatz: Hat das Erstgericht den Milderungsgrund unverhältnismäßig langer Verfahrensdauer ohnedies angenommen und eine dadurch bewirkte Strafreduktion explizit in Rechnung gestellt, ist dabei aber eine rechnerische Spezifizierung derselben unterblieben, so zieht das keine Nichtigkeit des Sanktionsausspruchs nach sich, sondern verwirklicht (nur) einen Berufungsgrund. (T5)
Beisatz: Mit der Behauptung einer zu geringen Veranschlagung der Grundrechtsverletzung wird kein unvertretbarer Verstoß gegen Bestimmungen über die Strafbemessung, sondern bloß ein Ermessensfehler bei der Gewichtung der Strafzumessungsgründe also ein Berufungsgrund geltend gemacht. (T6)
- 12 Os 117/12s

Entscheidungstext OGH 30.01.2014 12 Os 117/12s

Auch; Beisatz: Hier: Ungeachtet der Komplexität des Verfahrens unangemessene lange, nämlich von Juli 2002 bis (einschließlich des Rechtsmittelverfahrens) Jänner 2014 reichende, nicht von den Angeklagten zu vertretende Verfahrensdauer. Zum Ausgleich für diese Konventionsverletzung (Art 6 Abs 1 EMRK) Reduktion der an sich zu verhängenden schuldangemessenen Strafe um jeweils zwei Jahre auf letztlich 12 Monate (Angeklagter A) bzw 18 Monate (Angeklagter B). (T7)

- 17 Os 25/13z

Entscheidungstext OGH 06.03.2014 17 Os 25/13z

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Der Milderungsgrund kann sich ? selbst bei insgesamt verhältnismäßig erscheinender Verfahrensdauer ? auch aus längeren Phasen behördlicher Inaktivität ergeben. (T8)

- 20 Os 1/14v

Entscheidungstext OGH 20.05.2014 20 Os 1/14v

Auch; Beis wie T3

- 25 Os 6/14s

Entscheidungstext OGH 06.05.2014 25 Os 6/14s

Vgl; Beisatz: Hier: Verhängung eines Verweises anstatt der (näher bezifferten) Geldbuße. (T9)

- 25 Os 3/14z

Entscheidungstext OGH 06.05.2014 25 Os 3/14z

Auch

- 25 Os 10/14d

Entscheidungstext OGH 13.08.2014 25 Os 10/14d

- 11 Os 85/14f

Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 85/14f

Beis wie T3

- 11 Os 87/14z

Entscheidungstext OGH 03.02.2015 11 Os 87/14z

Auch; Beis wie T3

- 25 Os 9/14g

Entscheidungstext OGH 03.10.2014 25 Os 9/14g

Vgl

- 20 Os 5/15h

Entscheidungstext OGH 19.02.2015 20 Os 5/15h

Auch; Beisatz: Hier: Verringerung der Geldbuße im Disziplinarverfahren. (T10)

- 20 Os 2/15t

Entscheidungstext OGH 14.04.2015 20 Os 2/15t

Auch; Beis wie T10

- 13 Os 113/13m

Entscheidungstext OGH 14.03.2015 13 Os 113/13m

Auch; Beis ähnlich wie T5

- 20 Os 6/15f

Entscheidungstext OGH 14.04.2015 20 Os 6/15f

- 11 Os 21/15w

Entscheidungstext OGH 02.06.2015 11 Os 21/15w

Vgl

- 20 Os 1/15w

Entscheidungstext OGH 08.05.2015 20 Os 1/15w

Vgl auch

- 20 Os 7/15b

Entscheidungstext OGH 25.08.2015 20 Os 7/15b

- 20 Os 8/15z

Entscheidungstext OGH 06.10.2015 20 Os 8/15z

Auch; Beisatz: Hier: Verhängung eines Verweises anstatt einer (nicht bezifferten) Geldbuße im Disziplinarverfahren. (T11)

- 24 Os 8/14b
Entscheidungstext OGH 01.12.2015 24 Os 8/14b
Auch
- 23 Os 3/15m
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 23 Os 3/15m
Auch
- 22 Os 9/15m
Entscheidungstext OGH 18.05.2016 22 Os 9/15m
Auch; Beis wie T10
- 26 Os 9/15s
Entscheidungstext OGH 19.04.2016 26 Os 9/15s
Auch; Beis wie T10
- 20 Os 2/16v
Entscheidungstext OGH 10.06.2016 20 Os 2/16v
Vgl auch
- 28 Os 2/16b
Entscheidungstext OGH 22.09.2016 28 Os 2/16b
Beis wie T10
- 15 Os 57/16w
Entscheidungstext OGH 07.09.2016 15 Os 57/16w
Auch
- 12 Os 100/16x
Entscheidungstext OGH 02.03.2017 12 Os 100/16x
Auch; Beis wie T5; Beis wie T6
- 25 Ds 6/17z
Entscheidungstext OGH 23.10.2017 25 Ds 6/17z
Vgl auch
- 14 Os 3/18z
Entscheidungstext OGH 10.04.2018 14 Os 3/18z
Beis wie T3
- 24 Ds 3/17a
Entscheidungstext OGH 10.01.2018 24 Ds 3/17a
- 24 Ds 3/19d
Entscheidungstext OGH 02.09.2019 24 Ds 3/19d
Beis wie T3
- 28 Ds 9/18i
Entscheidungstext OGH 19.12.2019 28 Ds 9/18i
Vgl
- 27 Ds 1/19g
Entscheidungstext OGH 30.01.2020 27 Ds 1/19g
Vgl
- 13 Os 87/19x
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 13 Os 87/19x
Vgl; insb Beis wie T3
- 24 Ds 3/20f
Entscheidungstext OGH 18.06.2020 24 Ds 3/20f
Vgl; Beis wie T3
- 11 Os 78/20k
Entscheidungstext OGH 04.11.2020 11 Os 78/20k

Vgl

- 24 Ds 7/20v
Entscheidungstext OGH 09.03.2021 24 Ds 7/20v
Vgl; Beis wie T3
- 11 Os 47/21b
Entscheidungstext OGH 17.06.2021 11 Os 47/21b
Vgl; Beis wie T3
- 28 Ds 8/20w
Entscheidungstext OGH 24.08.2021 28 Ds 8/20w
Vgl
- 28 Ds 1/20s
Entscheidungstext OGH 23.09.2021 28 Ds 1/20s
Vgl
- 24 Ds 2/21k
Entscheidungstext OGH 18.10.2021 24 Ds 2/21k
Vgl
- 27 Ds 2/20f
Entscheidungstext OGH 17.03.2022 27 Ds 2/20f
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114926

Im RIS seit

04.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at